



Mastering your arcplan System made easy



Was ist der SYNAXUS TraceMiner?

SYNAXUS TraceMiner ist die Plattform zur Erstellung standardisierter, interaktiver und teilautomatisierter Analyseszenarien und Dokumentationen auf Basis dedizierter Notationsmethoden. Mittels eigens hierfür entwickelter Darstellungsformen und umfassenden Dokumentationsfunktionen lassen sich *arcplan*-Anwendungsstrukturen ohne großen Zeitaufwand nachhaltig und nachvollziehbar darstellen und dokumentieren.

Leistungsmerkmale

Der SYNAXUS TraceMiner hilft *arcplan* Enterprise-Anwendern äußerst wirkungsvoll bei der Erkennung, Wartung und Dokumentation ihrer Applikationen. Hierfür sorgen drei sorgfältig aufeinander abgestimmte Programmkernelmodule: Projektverwaltung, Dokumentation und Suche.

Die übersichtliche Projektverwaltung besitzt eine Kategorisierungsfunktion und unterstützt somit das gängige EMA-Prinzip. Darüber hinaus liefern die implementierten KPI's einen ersten Einblick in potentielle Problembereiche einer Anwendung. Die innovativen GOA-Szenarien im Dokumentationsbereich veranschaulichen grafisch die Interaktionszusammenhänge, bieten einen Drilldown bis auf die Formelebene einzelner Objekte und stellen wertvolle Features zur nachhaltigen Dokumentation zur Verfügung. Die universelle Suchfunktion mit logischen UND-/ODER-Verknüpfungen erlaubt u.a. das Durchsuchen von Projekten nach Objektinhaltenstypen, Datenbankobjekten und alphanumerischen Begriffen.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale im Überblick:

- leistungsstarke Analyse-Features
- übersichtliche Darstellungsformen (GOA-Diagramme)
- implementiertes Methodik-Framework
- Drilldown bis auf die Formelebene
- Hervorhebung referenzrelevanter Formelsyntax
- Suche über UND-/ODER-Verknüpfungen
- farbsemantische Darstellung
- beliebige Kategorisierung von *arcplan*-Dokumenten
- teilautomatisierte Dokumentationserstellung
- einfacher Export als PDF- oder Word-Dokument
- Bereitstellung als HTML-Dateien
- Einbinden individueller Inhalte (*Open API*)
- Bidirektionale Interaktion mit *arcplan*

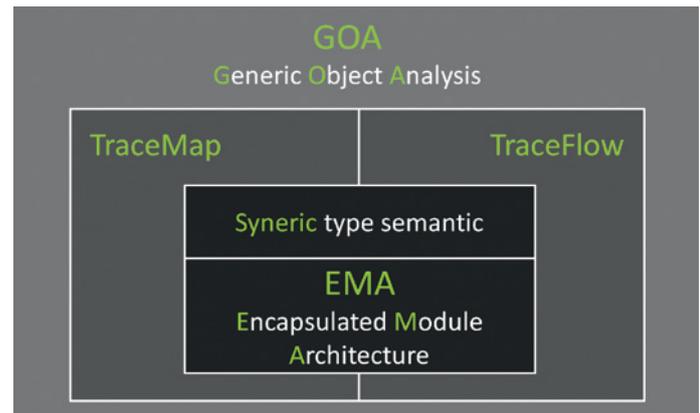


Abb. 1: Methodik-Framework GOA

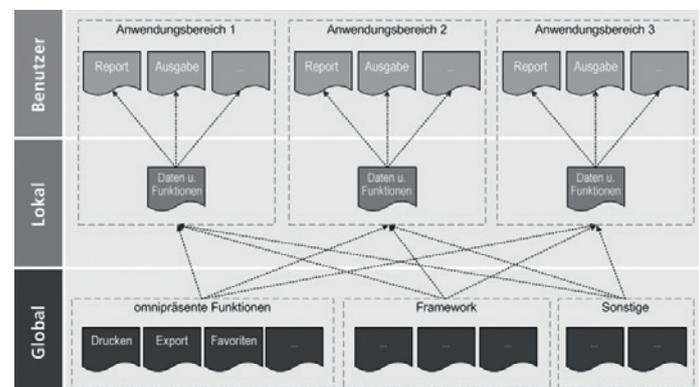


Abb. 2: Encapsulated Module Architecture (EMA)

	Inhaltstyp	Farbschema und Symbol
arcplan Objekte	Objekte mit Datenbankinhalt	
	Objekte mit Formelinhalt	
	Objekte mit Inhalt durch Eingabe	
	Objekte mit Bildinhalt	

Abb. 3: Syneric Type Semantic

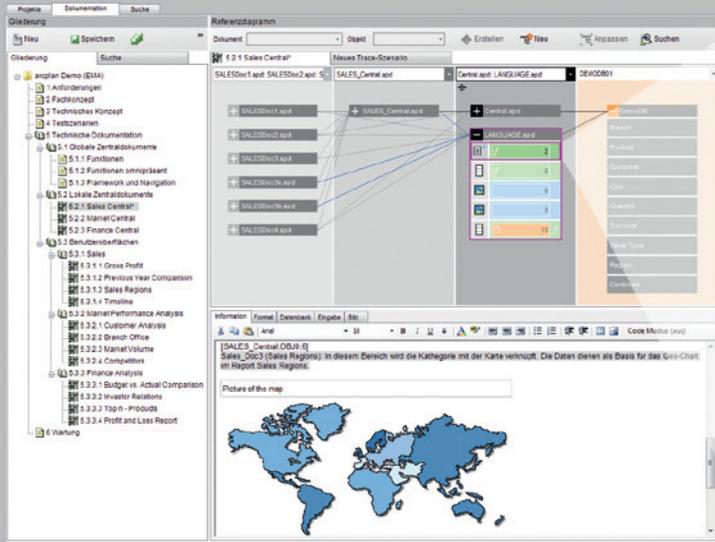


Abb. 4: TraceFlow mit Dokumentationsstruktur und -inhalt

Wie bei jeder anderen Softwaretechnologie ist es auch bei der *arclan*-Entwicklung nahezu unverzichtbar, Systemkomponenten, Schnittstellen und Anwendungsstrukturen zu standardisieren und vor allem zu dokumentieren, um Wartung und Skalierbarkeit nachhaltig zu erleichtern bzw. zu gewährleisten. Der *SYNTAXUS TraceMiner* ist speziell für diese Zwecke konzipiert. Die Grundlage hierfür bildet das im *TraceMiner* implementierte Methodik-Framework *GOA (Generic Object Analysis, Abb. 1)*. Ein Großteil der Darstellungsformen und Programmfeatures basieren auf diesem Framework, welches speziell für die *arclan*-Entwicklung konzipiert wurde. Integrale Kernbausteine hierbei sind die *Encapsulated Module Architecture (EMA)* und die *Syneric Type Semantic*. Diese beiden Methoden werden in aller Regel in gleicher oder teils ähnlicher Form in der Praxis angewendet. Auf Basis dieser beiden Grundbausteine, visualisieren die Referenzdiagramme *TraceFlow* und *TraceMap* dynamisch Dokument- bzw. Objektinteraktionen. Bei *EMA (Abb. 2)* handelt es sich um einen architekturbezogenen Standard, bei dem *arclan*-Applikationen in drei logische Schichten gegliedert werden: Die Benutzeroberfläche, welche alle sichtbaren Reports bzw. *arclan*-Dokumente enthält, darunter die Schicht der lokalen Zentraldokumente, in denen Daten und Funktionen einzelner Anwendungsgebiete gekapselt sind, und auf der unteren Funktionsebene schließlich die globalen Zentraldokumente, welche bereichsübergreifend interagieren.

SYNTAXUS TraceMiner: Mit bewährten Methoden Fragen und Probleme rund um das Applikationsdesign zielgerichtet, schnell und einfach beantworten.

Die Festlegung globaler Entwicklungsstandards sorgt dafür, dass *arclan* Anwendungsstrukturen und Report-Designs von allen an der Entwicklung Beteiligten gelesen und verstanden werden können. Unter Anwendung der *Syneric Type Semantic (Abb. 3)* lässt sich der Aufbau eines Dokuments interpretieren, ohne dafür die Formelebene einzelner Objekte betrachten zu müssen. Formatierungseigenschaften gemäß einem speziellen Farbschema verdeutlichen dabei, welchem Inhaltstyp – Datenbank, Formel, Eingabe oder Bild – ein *arclan*-Objekt jeweils zuzuordnen ist. Entscheidende Informationen, die dem

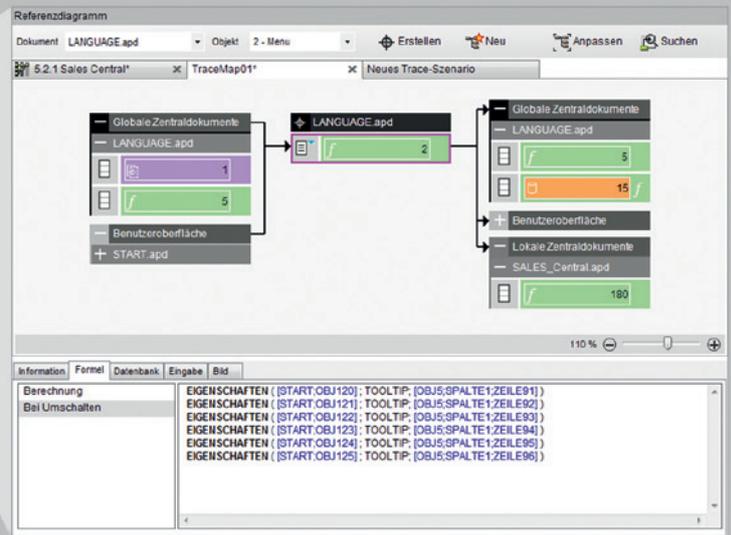


Abb. 5: TraceMap mit Formelfenster

Entwickler helfen, Zusammenhänge und Strukturen schnell und sicher nachvollziehen zu können.

Im *SYNTAXUS TraceMiner* lässt sich die inhaltstypische Färbung der Objekte modulübergreifend und projektspezifisch durch individuell einstellbare farbsemantische Profile steuern. Dabei stehen

- die Füllfarbe eines Objektes für seinen primären Inhaltstyp
- die Rahmenfarbe für seinen sekundären Inhaltstyp.

Mit dem SYNTAXUS TraceMiner bei der Entwicklung, Wartung und Dokumentation Zeit einsparen und somit Kosten senken.

Zur weiteren Unterstützung bietet der *TraceMiner* aussagekräftige Darstellungsformen wie den *TraceFlow* und die *TraceMap*. Hierbei handelt es sich um interaktive Referenzdiagramme, welche speziell auf die Anforderungen bei der *arclan*-Entwicklung abgestimmt sind. Der *TraceFlow (Abb. 4, rechte Seite)* liefert dem Anwender eine Übersicht der Dokument- und Datenbankbeziehungen entlang der *EMA*-Architekturschichten. Durch Aufklappen der Diagrammelemente kommen die jeweiligen Objekte zum Vorschein, über welche man den Absprung in eine *TraceMap (Abb. 5)* vollziehen kann. Diese wiederum visualisiert ein- und ausgehende Beziehungen eines Objektes. Hierzu werden die Referenzpfade in Form von Pfeilen und die Objekte entsprechend ihrem Inhaltstyp farbig dargestellt. Über die Darstellung von Referenzdiagrammen hinaus werden bspw. Formeln sowie Datenbankinhalte im darunterliegenden Fenster angezeigt. Es lassen sich beliebig viele *Trace-Szenarien* erstellen, öffnen und im Rahmen einer interaktiven Dokumentation speichern.

Mit dem SYNTAXUS TraceMiner die Performance und Qualität Ihrer arclan-Systemlandschaft steigern und so höhere Zufriedenheit sowie mehr Akzeptanz bei den Benutzern erreichen.

Zu Dokumentationszwecken lassen sich zu jedem *Trace-Szenario* individuelle Bild- und Textinhalte hinzufügen. Darüber hinaus können Entwicklerkommentare aus dem *arclan*-Formelfenster dynamisch eingebunden werden. Die aktuellen

Formelinhalte selektierter Objekte können jederzeit angezeigt und ausgelesen werden. Neben dem Speichern von *Trace-Flows* oder *TraceMaps* besteht die Option, logische Gliederungspunkte anzulegen (Abb. 4, linke Seite). Dabei wird nicht nur das jeweilige *Trace-Szenario* gespeichert, sondern auch die dazu hinterlegten Texte und Bilder. Alle Inhalte können als zusammenhängendes *PDF*- bzw. *Word*-Dokument ausgegeben werden (Abb. 6).

SYNTAXUS TraceMiner: Transparente Strukturen liefern eine solide Informationsbasis für mehr Sicherheit bei Aufwandsschätzungen im Rahmen der Projektplanung.

Der Export als *HTML*-Dateien – zwecks Veröffentlichung und Bereitstellung für andere Team-Mitglieder – ist ebenfalls möglich (Abb. 7). Zur Qualitätssicherung und zur Veranschaulichung der Dokumenten-Performance enthält der *SYNTAXUS TraceMiner* einen Anwendungs-*KPI*, der das Verhältnis von Dateigröße und Objektanzahl darstellt – ein Indikator dafür, ob ein Dokument neben Metadaten auch Daten enthält, was häufig die Ursache für lange Wartezeiten ist.

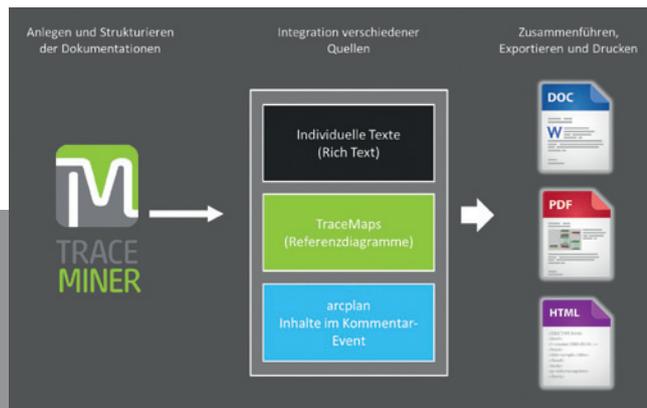


Abb. 6

Vorteile

Mit dem *SYNTAXUS TraceMiner* sparen Sie wertvolle Zeit bei der Analyse und Dokumentation Ihrer *arcplan* Enterprise-Anwendungen. Die Software enthält u.a. eine teilautomatisierte Dokumentationsfunktion und unterstützt Sie optimal bei der Fehlersuche. Dadurch können Sie die Qualität und die Verfügbarkeit Ihrer *arcplan*-Systemlandschaft deutlich verbessern und dabei gleichzeitig Entwicklungs- sowie Betriebskosten signifikant und nachhaltig senken.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Höchste Transparenz auch bei komplexen Projekten
- Umfassende Dokumentation auf „Knopfdruck“
- Kürzere Wartungs- und Projektlaufzeiten
- Mehr Planungssicherheit bei Projekten
- Hohe Prozess- und Methodik-Konformität
- Steigerung der Qualität und Verfügbarkeit Ihrer Systeme
- Senkung von Entwicklungs- und Betriebskosten

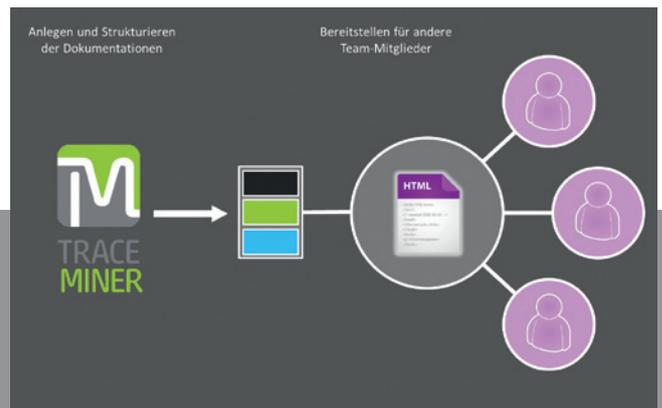


Abb. 7

SYNTAXUS TraceMiner unterstützt *arcplan*-Anwender in allen wichtigen Bereichen der Anwendungsentwicklung:

- Projektplanung
- Wartung und Entwicklung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung



SYNTAXUS BI Solutions

www.synaxus.de | traceminer@synaxus.de

Marken und eingetragene Warenzeichen: *SYNTAXUS TraceMiner* ist eine eingetragene Marke der SYNTAXUS BI Solutions GmbH. *TraceMap* ist ein eingetragenes Gebrauchsmuster der SYNTAXUS BI Solutions GmbH. *arcplan Enterprise* ist eine eingetragene Marke der arcplan Information Services GmbH. *Microsoft Word* und andere im Text erwähnte Microsoft-Produkte sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. **Urheberrechtshinweis:** Copyright © 2015 SYNTAXUS GmbH, Bismarckstraße 142, 47057 Duisburg, Germany. All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken sowie deren Anordnung in dieser Informationsschrift unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Der Inhalt dieser Informationsschrift darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Text: C.G. Salis UG, Köln, www.cgsalis.de. Grafik und Layout: à propos kommunikation & design, Stuttgart, www.aproposdesign.de